



31.03.2014

## Versammlung Europawahl liegt allen am Herzen

### Diskussion mit MdEP Balz beim Mittelstand Oldenburg-Land

Astrid Grotelüschchen warb für den Mittelstand. Die Schlagkraft des Verbandes müsse noch erhöht werden.  
Peter Kratzmann



Gesprächsrunde: (von links) Moderator Jasper Rittner, Ralf Wessel, Astrid Grotelüschchen, Burkhard Balz, Cvetelina Todorova, Ingo Hermes, Anne-Marie Glowienka, Rainer Grewing und Bernd Wintermann.

Bild: Polizei

**Altona** Drei einladende Wörter brachten es schon im Vorfeld der Versammlung des Mittelstandes ([MIT](http://www.nwzonline.de/organisation/MIT)) Oldenburg-Land auf den Punkt: Der Einladungstitel „Frühstück MIT Balz“ am Sonnabend auf Gut Altona stand nicht nur für die jährlich wiederkehrenden Regularien, sondern auch für einen Impulsvortrag von [Burkhard Balz](http://www.nwzonline.de/person/balz,burkhard), CDU-Mitglied des Europaparlaments. Im Anschluss stiegen Dipl. Volkswirtin Cvetelina Todorova (Konrad-Adenauer Stiftung), sowie [Rainer Grewing](http://www.nwzonline.de/person/grewing,rainer) von der Oldenburgischen Landesbank mit Balz in eine Diskussion ein. Moderiert wurde die Runde von [Jasper Rittner](http://www.nwzonline.de/person/rittner,jasper), NWZ-Redaktionsleiter in Wildeshausen. Rund 30 Mitglieder und elf weitere interessierte Mittelständler nahmen teil.

Aktuell sind 41 Mittelständler in dem MIT-Kreisverband organisiert. [Astrid Grotelüschchen](http://www.nwzonline.de/person/grotelueschen,astrid) warb für den Verband. „Esel tragen alle Lasten, ziehen den Karren aus dem Dreck und sind genügsam, aber wir möchten nicht nur Esel sein. Darum braucht es im Mittelstandsvorstand Aktivposten, um die Schlagkraft im Kreisverband zu erhöhen“, so die Vorsitzende.

Der MIT-Kreisvorstand Oldenburg-Land setzt sich aus der Vorsitzenden Astrid Grotelüschchen, den stellvertretenden Vorsitzenden [Anne-Marie Glowienka](http://www.nwzonline.de/person/glowienka,anne-marie) und [Ingo Hermes](http://www.nwzonline.de/person/hermes,ingo), Schatzmeister [Bernd Wintermann](http://www.nwzonline.de/person/wintermann,bernd) und den Beisitzern [Ralf Wessel](http://www.nwzonline.de/person/wessel,ralf), [Stefan Wachholder](http://www.nwzonline.de/person/wachholder,stefan) und [Gregor Holtrup](http://www.nwzonline.de/person/holtrup,gregor) zusammen.

MdEP Burkhard Balz ist seit 2009 Mitglied im Europäischen Parlament, arbeitet im Ausschuss für Währung und Wirtschaft und ist stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss. Seit 2011 ist er stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Gruppe im EU-Parlament.

Nach seinen Ausführungen über ein stabiles Europa und den Mittelstand sowie die Regulierung der europäischen Finanzmärkte entspann sich eine muntere Diskussion. Themen waren der Euro und die Regulierungen aus Brüssel, aber auch fast schon alltäglich Gewordenes wie die Sepa-Einführung. Balz und Rainer Grewing begrüßten ausdrücklich die Einführung, denn nach ihrer Ansicht würden Zeit und Kosten gespart. Die EU-weite Vereinheitlichung bringe Erleichterungen bei Auslandsüberweisungen und auch die Gebühren glichen sich denen für den Inlandszahlungsverkehr an. Begrüßt wurde ausdrücklich, dass Privatkunden Lastschriften sogar bis zu acht Wochen lang zurückgehen lassen könnten.

Die oft von deutscher Seite geforderten Eurobonds lehnten alle drei Diskutanten ab. Ferner schilderte Grewing, wie sehr das Thema Bankenregulierung im Alltagsgeschäft durchschlage. Ein Heer von Prüfern sei bundesweit unterwegs. Dahinter stehe ein riesiger Aufwand, den erst die Banken, letztlich aber Firmen- und Privatkunden bezahlen müssten.

Hinsichtlich der Euro-Krise herrschte verhaltener Optimismus. Die Schuldenländer seien auf dem richtigen Weg, der aber sei noch lang. Eines lag allen besonders am Herzen: der Appell, am 25. [Mai zur Europawahl](http://www.nwzonline.de/person/europawahl,mai_zur) zu gehen. Europa sei wichtig, die [EU](http://www.nwzonline.de/organisation/EU) habe in den letzten Jahrzehnten als Stabilitäts- und Friedensfaktor in Europa gewirkt, das müsse weiter gestärkt werden.

Leserkommentare (0)

© NWZonline [2014]

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG